AStA-Bericht für das Studierendenparlament

Sitzungsdatum: 19. August 2025

1. Vorsitz3
2. Finanzen4
3. Presse & Öffentlichkeitsarbeit4
4. Soziales, Diversität und Internationales5
5. Hochschulpolitik und Lehre7
6. Nachhaltigkeit und Mobilität9
7. Kultur10
1. AStA Head13
2. Finance & student councils14
3. Public relations15
4. Office for Social und International Issues and Diversity16
5. University Politics and Teaching Practices18
6. Sustainability and Mobility20
7. Culture and Entertaiment22

Es berichten:

Referat	Name	Stellen
Vorsitz	Darius Weitekamp	1
Stellv.	Annika Ricke	0,5
Finanzen &	Samira Bischoff	1
Fachschaften	Annika Ricke	0,25
Soziales	Laura Marklewitz	0,5
Diversität	Marie-Christin Korth	0,5
Internationales	Fiona Fröhling	0,5
Öffentlichkeitsarbeit	Denise Brüßermann	0,5
	vakant	
Nachhaltigkeit & Mobilität	Till Wrase	0,5
	vakant	
Hochschulpolitik & Lehre	Pascal von Berg	0,5
	Elias Leinberger	0,25
	Lukas Kuhlmann	0,5
Kultur	Dulana Tillmann	0,5
	Lara Witte	0,5
	Lilian Bramey	0,5

1. Vorsitz

Politische Veranstaltungen

Wie im letzten Bericht schon berichtet, fand in Kooperation mit Grenzenlose Wärme e.V. die Filmvorführungen statt. Ich ergänze hier noch die Besucherzahlen. Am Sonntag waren 400 Personen im Freilichtkino und am Montag 150 Personen im Hörsaalkino in Kooperation mit dem Uni-Film-Club.

Auch veranstaltete der AStA mit dem AStA der FH eine Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl in Dortmund. 60 Personen waren im Audimax zur Diskussion mit 6 Kandidaten (2 in Vertretung) anwesend.

Vorstellung auf dem Instagramkanal der TU

Am 25.08. haben wir uns mit dem Hochschulmarketing getroffen, um gemeinsam ein kurzes Vorstellungsvideo aufzunehmen. Am 03. September wurde das Video auf dem Instagramaccount der TU Dortmund veröffentlicht.

Empfang Bürgermeister

Der Vorsitz wurde auf den Jahresempfang des Bürgermeisters eingeladen. Am 31.08. fand dieser auf Schloss Bodelschwingh statt. Dort haben wir uns mit Vertretern der Universität und des Studierendenwerks ausgetauscht.

Klausurtagung

Vom 02.09. bis zum 04.09. fand die Klausurtagung des AStAs statt. Der ausführliche Bericht der Klausurtagung wurde im Anschluss an die Tagung an das Präsidium des Studierendenparlaments gesendet.

AG Machtmissbrauch

Im Rahmen der AG Machtmissbrauch wird aktuell eine Veranstaltung zum Thema „GESCHLECHT, HIERARCHIEN UND RESPEKT - Eine juristische Perspektive auf sexuelle Belästigung an der Hochschule“ mit Richterin Prof. Dr. Ulrike Lembke organisiert. Der Vortrag findet am 29.10.2025 von 16:30 bis 18:30 Uhr statt. Für die Veranstaltung werden außerdem an den Litfaßsäulen Plakate aufgehängt.

Gremien und Vernetzung

Der Vorsitz hat außerdem an folgenden Gremien und sonstiger Vernetzung teilgenommen: Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus, Campusmanagment, Treffen mit den psychologischen Beratungen, kommunales Treffen zum Plan Campus 2030+, Kuratoriumssitzung des Masterplan Wissenschaft, Strukturkommission, Treffen in Düsseldorf vom fzs, Vorstellung der Exzellenzstrategie, Treffen mit der neuen psychologischen Beratung für internationale Studierende, Teilnahme am Senat und der Eröffnung des CALEDO.

2. Finanzen

Es wurde die SBM-Berechnung für das Sommersemester 2025 gemacht. Daraufhin wurden alle offenen SBM-Anträge abgearbeitet. Des Weiteren wurde der Nachtragshaushalt begonnen und fast fertig gestellt, dabei warten wir nur noch auf die finalen Rückmeldungen aller AG´s und autonomen Referate.

Auch das übliche Tagesgeschäft hat stattgefunden und am 15.09. wurde die Senatskommission Finanzen besucht. Hier wurde ein vorläufiger Einblick über die Finanzen der Universität gegeben. Es hat sich gezeigt das bereits geplante und durchgeführte Sparmaßnahmen gewirkt haben und auch zukünftige Maßnahmen machbar sein werden.

3. Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Halloween Party

Zur Bewerbung der Halloween-Party am 24.10.2025 habe ich ein Plakat, Eintrittskarten und Posts zum Start und zum Vorverkaufsstart designt und veröffentlicht. Es werden auch noch Posts zu wichtigen Informationen zur Halloween-Party folgen. Auch auf der Website habe ich die Veranstaltung als Beitrag eingestellt.

How to Campus

Für die Erstis habe ich zusammen mit dem Referat SDI einige Kurzvideo-Inhalte erstellt, die ab Anfang des Wintersemesters auf unserem Instagram-Kanal laufen sollen. Dazu gehören Campustouren von Süd (samt H-Bahn-Fahrt) und Nord-

Campus, ein "How to" Bücherausleihen, "How to" Drucken am Campus und mehr. Auch mit weiteren Hochschulgruppen arbeiten wir zusammen. Diese laden in Kooperation mit uns ebenfalls Videos hoch.

Mental Health Week

In Kooperation mit dem studentischen Gesundheitsmanagement und SDI veranstalten wir dieses Jahr auch wieder eine Mental Health Week Social Media Kampagne. Dieses Jahr soll es um das Thema Leistungsdruck gehen, das sicherlich viele Studierende betrifft. Das studentische Gesundheitsmanagement ergänzt unsere Kampagne wieder mit Aktivitäten am Campus. Die Woche findet Anfang November vom 10. bis 13. statt.

WhatsApp-Kanal

Ich habe einen WhatsApp-Kanal für den AStA eröffnet. Ab dem Wintersemester soll dieser auch offiziell in Betrieb gehen. Generell soll der WhatsApp-Kanal unser Repertoire als zusätzliche Informationsquelle neben Instagram und Website erweitern. Weiterhin ist auch die Wiederaufnahme des Hopo-Newsletters in Kooperation mit Hopo geplant.

Sonstiges

Ansonsten habe ich wie immer DMs und E-Mails bearbeitet. Folgende weitere Posts habe ich seit dem letzten StuPa erstellt und veröffentlicht: Nextbike-Verlängerung, Ausschreibung zur Gestaltung der Haus-D-Fassade, eine Umfrage von uns an die Studierenden, die Verkündung der Gewinner*innen des Taschenwettbewerbs und zum kommenden Markt der Möglichkeiten. Dazu kommen einige kleinere Infoposts und Storys.

4. Soziales, Diversität und Internationales

Treffen der psychologischen Beratungen

Am 24.09.25 fand zum zweiten Mal das Treffen der psychologischen Beratungen statt, zu dem unter anderem die systemische Beratung des AStA, die psychologischen Beratungen von der TU Dortmund und dem Studierendenwerk sowie DoBuS eingeladen waren. Ziel war es, die Vernetzung und den Austausch unter den Beratungen zu ermöglichen. Im Rahmen des Gesprächs sind auch mehrere Ideen genannt werden, damit Studierenden in Zukunft mehr und effizienter geholfen werden kann. Eine Idee wird weiter unten noch genauer erläutert (siehe „Neuer Reiter für AStA Website“). Bei der anderen Idee handelt es sich um eine Liste

mit Mental Health Apps, die von Studierenden oder Mitarbeitenden ausprobiert wurden. Eine Mitarbeiterin der psychologischen Beratung des Studierendenwerks hat sich bereiterklärt diese zu sammeln und anschließend an alle Beratungen zu senden. Die Apps sollen als eine kleine Unterstützung im Alltag helfen und ein wenig Last von den Studierenden nehmen, während sie zum Beispiel auf einen Therapieplatz warten.

Neuer Reiter für AStA Website

Im Rahmen des Treffens der psychologischen Beratungen hat sich ergeben, dass es erfreulich wäre, wenn ein neuer Reiter erstellt wird, auf dessen Seite alle psychologischen Beratungen aufgelistet werden (inklusive Informationen zu den Beratungen, Links, Telefonnummern, Sprechzeiten und einer Box mit Informationen zur Therapieplatz Suche). Das Referat Diversität befand sich bereits im Austausch mit den Administratoren des AStA und bat die Beratungen um die nötigen Informationen. Sobald alle Informationen eingegangen sind, werden diese gesammelt an die Admins weitergeleitet. Während des Treffens wurde ein Protokoll angefertigt, das an alle Beratungen verschickt und in der AStA Cloud hochgeladen wurde.

Orange The World Aktion der UN Women

Der AStA hat eine E-Mail von UN Women bekommen, die über die Aktion „Orange The World“ aufklären und darum bitten, dass so viele Institutionen wie möglich mitmachen. In der AStA Sitzung wurde die Aktion besprochen und beschlossen, dass Plakate für die Fenster im AStA gedruckt werden und das Dezernat 6 angefragt werden soll, ob der Mathe Tower im Aktionszeitraum (25.11.-10.12.) orange angeleuchtet werden kann. Die Plakate wurden bestellt und das Dezernat 6 angefragt.

Sonstiges

Zusätzlich zu den Diensten und dem Tagesgeschäft, hat das Referat das Fest der Kulturen geplant, Absprache mit einer Mitarbeiterin von Lab4Future gehalten, sich mit der psychologischen Beratung der TU Dortmund über internationale Studierende ausgetauscht, angefangen eine Veranstaltung für den 5. November zu planen (Gast-Redner zu dem Thema „Assistenzhunde“), Werbegeschenke angefragt, ein Gespräch

mit Christine Best von der Sozialwissenschaft gehabt (Thema: Wie kann man Frauen* mit hormonell bedingten Beschwerden/Erkrankungen und Neurodivergente zukünftig unterstützen) und How-To-Videos für die Erststudierenden gefilmt und geschnitten.

5. Hochschulpolitik und Lehre

Generelles:

Am 02.09.25 haben wir an einem Meeting mit Darius Weitekamp, dem Rektor und dem Kanzler bezüglich der Hochschulkürzungen teilgenommen. Zum Zeitpunkt des Gesprächs sollten in NRW 158 Millionen Euro eingespart werden, das würde für die TU konkret 9,7 Millionen bedeuten. Die Priorität Herrn Bayers liege darin, dass Studierende gar nicht unter den Kürzungen leiden sollen. Dies soll geschehen, indem erst die Lehre, und dann alles andere durchfinanziert wird. Vor allem sollen die Kürzungen also auf die Forschung abgewälzt werden. Außerdem sei eine sofortige Umsetzung nicht geplant, die Kürzungen sollen über drei Jahre gestaffelt werden, um möglicherweise von einem wirtschaftlichen Aufschwung zu profitieren.

In dem Gespräch kam außerdem noch das Thema Germanistik auf. Herr Bayer sieht hier vor allem ein Problem bei Dozent*innen, die ihren Pflichten nicht nachkommen und der ungleichen Verteilung der Mittel durch das Dekanat. Er begründete diese Ansicht damit, dass laut Lehrbedarfsempfehlung genug Stellen vorhanden sind, und dass der Fakultät auch schon mehr Stellen zugeschrieben wurden. Für ihn sei vor allem eine Neustrukturierung des dezentralen Beschwerdemanagements ein möglicher Lösungsansatz.

Direkt im Anschluss besuchten wir mit den anderen AStA Referent*innen die Klausurtagung. Hier besprachen wir unter anderem unsere Herzensprojekte und mögliche Zusammenarbeiten mit anderen Referaten. Wir verständigten uns darauf, eine Übersicht über die Struktur der Universität zu erstellen, um ersichtlich zu machen, welche Stellen für welche Probleme zuständig und verantwortlich sind. Außerdem einigten wir uns darauf, nach Möglichkeit den HoPo-Newsletter zu reaktivieren und in Zusammenarbeit mit Öffi die Hochschulpolitik öffentlichkeitswirksamer darzustellen. Dazu sollen in Zukunft Reels und Instagrambeiträge erstellt werden, die zentrale Punkte, Strukturen und aktuelle Themen der Hochschulpolitik erklären.

In den folgenden Wochen nahmen wir außerdem an den Landes-ASten-Treffen teil. Hier ging es vor allem um die Kürzungen des Landes. Dazu hat sich das Bündnis "Genug Gekürzt" gebildet, zu welchem es auch einen Sonder-LAT gab, an dem wir teilnahmen. Mittlerweile ist die Demonstration angemeldet, die am 05.11. in Düsseldorf um 13 Uhr stattfindet.

Am 17.09 trafen wir uns mit einem Vertreter von ver.di und haben über mögliche Kooperationen gesprochen. Vor allem die Möglichkeit eines Workshops zu den Rechten von Minijobber*innen empfanden wir als durchaus sinnvoll. Verdi wurde daraufhin auch in den Mailverteiler für den Markt der Möglichkeiten aufgenommen und will dort auch einen Stand aufbauen.

"Das" Germanistik-Problem:

Aufgrund des Auslaufens von Herrn Lachmanns Vertrag wurden viele mündliche Prüfung, die zum Wechsel vom Bachelor in den Master notwendig ist, kurzfristig abgesagt. Hierzu erreichten uns Mails, da die entfallenen Prüfungen auch auf unbestimmte Zeit nicht neu vergeben wurden. Auf Nachfrage wurde uns mitgeteilt, dass Herr Lachmann seinen Resturlaub zwingend kurzfristig antreten musste, da seine Anstellung endete und der Resturlaub genommen werden muss.

Derzeit sitzen wir an einer chronologischen Aufarbeitung des Problems, um in einem klärenden Gespräch mit allen Akteur*innen eine Lösung zu finden. Hierzu haben wir uns bereits mit einer Studentin zusammengesetzt, um den Ablauf der Prüfungsabsagen nachvollziehen zu können und anschließenden einen Zeitstrahl zu erstellen, den wir an das Rektorat weiterleiten.

Die Kommunikation der Situation den Studis gegenüber war ungenügend und auch uns wurden nur sehr wenig Informationen auf Nachfrage hin gegeben. Während Pascal den ehemaligen Prodekan Studium und Lehre traf und mit ihm über die Probleme der Fakultät sprach, nahm Elias an einem „Vernetzungstreffen“ aller Professor*innen und der Dekanen*in der Fakultät und an der Fakultätsratsitzung teil, bei dem das Problem jedoch nur eher beiläufig besprochen wurde.

Um vergleichen zu können, was möglicherweise auch im Aufbau und der Organisation unserer Germanistikfakultät falsch läuft, haben wir Kontakt zu acht anderen ASten in NRW gesucht, um über die Reakkreditierungspapiere nachvollziehen zu können, wie an anderen Unis die Germanistik aufgebaut ist und was bei uns möglicherweise falsch läuft.

Sonstiges:

Uns Erreichte auch eine Beschwerde über die derzeitige Situation von Anerkennungsverfahren, die beim Universitäts- oder Studiengangswechsel vorgenommen werden. Hierbei kann anscheinend keine objektive Bewertung der abgeschlossenen Module gewährleistet werden, da die Anerkennung immer dezentral in den jeweiligen Fakultäten erfolgt. Da sich die Person bereits vergeblich ans zentrale Beschwerdemanagement gewendet hat, haben wir uns dieser Problematik angenommen. Bisher haben wir das Studiensekretariat angeschrieben, welches uns mitteilte, dass sie nur die Einteilung in das jeweilige Fachsemester übernehmen und die Annerkennungsverfahren in den Fakultäten selbst durchgeführt

wird. Um bestmöglich nachvollziehen zu können, wo in den Fakultäten Probleme bei den Verfahren auftreten, treten wir nun mit einigen Fakultäten in Kontakt.

6. Nachhaltigkeit und Mobilität

Neben der Teilnahme des Referats an den internen Terminen des AStA - wie den wöchentlichen Sitzungen, der Klausurtagung, den Diensten sowie den organisatorischen Aufgaben rund um die Vorbereitung und Durchführung der Erstsemesterbegrüßung - berichtet das Referat von folgenden Themen:

Nachhaltigkeitsformate an der TU

Das Referat war in verschiedenen Austausch- und Planungsprozessen eingebunden:
- im Rahmen der Initiative „Nachhaltiger Campus“ fanden mehrere Treffen statt. Dabei erfolgte ein intensiver Austausch und eine Projektvorbereitung mit dem AStA der FH Dortmund sowie Fridays/ Campus for Future
- auch die Planung der Nachhaltigkeitswoche 2026 (Termin: 22.06.26 – 25.06.26) hat bereits begonnen. Das Referat brachte sich in den ersten Sitzungen aktiv bei der Ideenfindung und Programmgestaltung aus studentischer Perspektive ein
- zudem nahm das Referat am Arbeitskreis Nachhaltigkeit teil. Dort berichtete das Nachhaltigkeitsbüro über aktuellen Aktivitäten und den Fortschritt bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie der TU

Kommunalwahl

Die Zeit rund um die Kommunalwahl bot eine spannende Zeit, die Interessen der Studierendenschaft zu Themen der Klima- und Verkehrspolitik öffentlich einzubringen.

Hierzu nahm das Referat an einer öffentlichen Podiumsdiskussion teil, die von den Verbänden BUND, ADFC und VCD organisiert wurde. Diskutiert wurde mit den Dortmunder OB-KanditatInnen von SPD, CDU und Bündnis 90/ Die Grünen. Dabei nutzte das Referat die Gelegenheit, den KandidatInnen zu ihren Ideen und Vorschlägen zur Verbesserung der nachhaltigen Mobilität zur Universität zu fragen. Die Antworten wurden im Wortlaut dokumentiert und können auf Anfrage gerne weitergegeben werden. Sie bieten eine wertvolle Grundlage für zukünftige Diskussionen in der kommenden

Wahlperiode. Am 12.09 hielt das Referat außerdem eine Rede beim vom Fridays for Future organisierten Klimastreik am Vorplatz des Dortmunder Hauptbahnhofs.

Weitere Themen

Ende September fand ein Austausch mit einem H-Bahn-Referenten statt. Neben allgemeinen Themen rund um den H-Bahnbetrieb wurde insbesondere die Situation aufgrund der aktuellen Baustelle an der Zuwegung zum Pavillon 10 (Nordcampus, nahe IZB) besprochen. Ein weiteres Thema war die Verbindung zwischen Campus Nord und Süd im Falle eines H-Bahn-Ausfalls. Dabei wurde deutlich, dass die Zuständigkeiten für die betroffenen Wege und Treppen ungeklärt sind. Dies stellt gerade im Winter aufgrund fehlender Streudienste sowie nicht befestigter Wege ein Problem dar. Das Referat beabsichtigt, in beiden Fällen die Gespräche mit dem Baudezernat sowie der Stadt Dortmund zu führen, um eine Klärung und Verbesserung der Situation zu erreichen.

Darüber hinaus erreichte dem AStA eine Bewerbung für die offene Stelle im Referat Nachhaltigkeit und Mobilität. Hierzu fanden bereits erste Gespräche und Vorstellungen statt. Eine Vorstellung des Bewerbers vor dem StuPa erfolgt unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt.

7. Kultur

In gewohnter Ordnung ist das Referat Kultur dem Tagesgeschäft in Form von Verwaltung des Buchungssystems, der Beantwortung von Mails und Anfragen und den Diensten nachgekommen.

Halloweenparty

Die Planung der Halloweenparty (24.10.2025) nimmt derzeit einen Großteil der Kapazitäten ein. Neben der allgemeinen Organisation wurde ein Awarenesskonzept entworfen, in dessen Rahmen alle AStA-Referenten sowie die externen Awarenesshelfer im Voraus eine Awarenessschulung erhalten.

Markt der Möglichkeiten (ehemaliger AK Campusfestival)

Der AK Campusfestival, der in der vergangenen StuPa Sitzung beschlossen wurde, musste dieses Projekt leider aufgrund mangelnder Kooperation seitens der Fachschaften, (autonomen) Referate, AG'n etc. einstellen / verschieben. In einer AK-internen Sitzung wurde jedoch beschlossen, die Planungsbereitschaft in ein bereits bestehendes Projekt vom Referat SDI (Markt der Möglichkeiten) zu stecken, um diesen größer aufzuziehen. Die Planung fand in Kooperation mit SDI statt. Dazu wurden zahlreiche Gruppierungen, Referate, AG'n kontaktiert, um diesen die Möglichkeit zu geben, sich selber und ihre Engagements der Studierendenschaft zu präsentieren und neue Mitglieder zu akquirieren. Der Markt der Möglichkeiten findet am 16.10.2025 zwischen 9:00 Uhr und 14:00 Uhr in den Foyers des Mensagebäudes und der EF 50 statt.

Schnitzkurs in der Gesundheitswoche

Wie in jedem Semester organisiert der HSP eine Gesundheitswoche (03.11.2025 – 07.11.2025). Im Rahmen dessen kooperiert das Kulturreferat mit dem HSP und führt am 07.11. einen Schnitzkurs im Haus D durch.

Klausurtagung

Das Kulturreferat hat vollständig an der Klausurtagung teilgenommen. Es wurde eine Legislaturplanung durchgeführt und mögliche Kooperationen mit anderen Referaten besprochen und die referatsinterne Arbeit strukturiert und optimiert, sowie offene Fragen geklärt. Auf der Klausurtagung wurde referatsintern viel von der Planung der Halloweenparty besprochen.

Anschaffungen (Pavillons)

Eine größere Anschaffung des AStA wurde vom Kulturreferat koordiniert. Der AStA hatte in dem letzten Haushaltsentwurf eingeplant, neue Pavillons anzuschaffen, die über das Buchungssystem ausgeliehen werden können. Dafür wurden zuvor Kriterien überlegt, diverse Angebote eingeholt und letztlich das Modell mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis ausgewählt. Positiv zu bemerken ist, dass die Pavillons jetzt vier Seitenwände zum Witterungsschutz haben.

Sharing Regal

Das Sharing-Regal im AStA soll verbessert werden. Es wurden bereits Gespräche mit den Referaten SDI & Nachhaltigkeit und Mobilität geführt, sowie ein Kontakt zu der Arbeitsgruppe, die das Sharing-Regal bespielt, hergestellt. Insgesamt sollen die Sharing-Angebote des AStA aufgeräumt und aussortiert werden, aber auch besser beworben. Es steht zur Diskussion, ob ein Kühlschrank für das Nahrungsmittel-Sharing angeschafft werden soll.

Comedy Night

Ein motivierter Studierender, der selbst Comedy betreibt, ist auf das Kulturreferat zugekommen und hat angefragt, ob wir eine Art Comedy-Night an der TU Dortmund organisieren wollen. Ein erstes Gespräch zur Konzeptionierung hat bereits stattgefunden. Die weitere Planung und Umsetzung steht zeitnahe an.

O-Wochen Orga & Ersti-Begrüßung

Das Kulturreferat hat einige Dienste bei dem Ersti-Hilfe-Stand des AStA übernommen. Bei der Bestückung der Ersti-Beutel mit diversen Flyern haben wir geholfen und sind auch bei der Ersti-Begrüßung am gestrigen Montag anwesend gewesen, um die Beutel zu verteilen. Letztlich wurde bei der Ersti-Begrüßung der WiWi-Fachschaft der AStA durch eine Kulturreferentin vorgestellt. Die Organisation vom Taschentransport zum Stadion wurde von dem Referat durchgeführt.

Diverses

Zur Optimierung der AStA Dienste wurden die bestehenden Dokumente AStA Know-How & To-Do, To-Do Dienstplan überarbeitet und detailliert erweitert. In Absprache mit Vorstand, Finanzen und Geschäftsführung des AStA wurden zur Aufrechterhaltung der Geschäfte die Anordnungen unterschrieben.

1. AStA Head

Political events

As already reported in the last report, the film screenings took place in cooperation with Grenzenlose Wärme e.V. I would like to add the visitor numbers here. On Sunday, 400 people attended the open-air cinema and on Monday, 150 people attended the lecture hall cinema in cooperation with the University Film Club.

The AStA also organised a panel discussion on the local elections in Dortmund together with the AStA of the FH. 60 people attended the discussion with 6 candidates (2 representatives) in the Audimax.

Presentation on the TU's Instagram channel

On 25 August, we met with the university marketing department to record a short introductory video together. On 3 September, the video was published on the TU Dortmund University Instagram account.

Mayor's reception

The chair was invited to the mayor's annual reception. This took place on 31 August at Bodelschwingh Castle. There we exchanged ideas with representatives of the university and the student union.

Closed-door meeting

The AStA's closed-door meeting took place from 2 to 4 September. A detailed report of the closed-door meeting was sent to the presidium of the student parliament after the meeting.

Working Group on Abuse of Power

The Working Group on Abuse of Power is currently organising an event on the topic of ‘GENDER, HIERARCHIES AND RESPECT – A Legal Perspective on Sexual Harassment at Universities’ with Judge Prof. Dr Ulrike Lembke. The lecture will take place on 29 October

2025 from 4:30 p.m. to 6:30 p.m. Posters for the event will also be displayed on advertising columns.

Committees and networking

The chair has also participated in the following committees and other networking activities: Working group against right-wing extremism, campus management, meeting with psychological counselling services, municipal meeting on Plan Campus 2030+, board of trustees meeting of the Master Plan Science, structural commission, meeting in Düsseldorf of the fzs, presentation of the excellence strategy, meeting with the new psychological counselling service for international students, participation in the Senate and the opening of CALEDO.

2. Finance & student councils

The SBM calculation for the summer semester 2025 was carried out. Subsequently, all outstanding SBM applications were processed. Furthermore, the supplementary budget was started and is almost complete; we are now only waiting for the final feedback from all working groups and autonomous departments.

The usual day-to-day business also took place, and on 15 September, the Senate Finance Commission was visited. Here, a preliminary insight into the university's finances was provided. It became apparent that the austerity measures already planned and implemented have been effective and that future measures will also be feasible.

3. Public relations

Halloween Party

To promote the Halloween party on 24 October 2025, I designed and published a poster, tickets and posts for the launch and advance ticket sales. Posts with important information about the Halloween party will follow. I also posted the event on the website.

How to Campus

Together with the SDI department, I created some short video content for first-year students, which will be posted on our Instagram channel at the beginning of the winter semester. This includes campus tours of the south (including the H-Bahn ride) and north campuses, a ‘How to’ book borrowing guide, ‘How to’ printing on campus and more. We are also working with other university groups. They are also uploading videos in cooperation with us.

Mental Health Week

In cooperation with the student health management team and SDI, we are once again organising a Mental Health Week social media campaign this year. This year's theme will be performance pressure, which certainly affects many students. The student health management team is once again supplementing our campaign with activities on campus. The week will take place at the beginning of November from the 10th to the 13th.

WhatsApp channel

I have opened a WhatsApp channel for the AStA. It is scheduled to go live officially in the winter semester. In general, the WhatsApp channel is intended to expand our repertoire as an additional source of information alongside Instagram and our website. We also plan to resume the Hopo newsletter in cooperation with Hopo.

Miscellaneous

Other than that, I have been processing DMs and emails as usual. Since the last StuPa meeting, I have created and published the following additional posts: Nextbike extension, call for tenders for the design of the Haus D façade, a survey we conducted among students, the announcement of the winners of the bag competition and the upcoming Market of Opportunities. In addition, there are several smaller info posts and stories.

4. Office for Social und International Issues and Diversity

Meeting of Psychological Counseling Services

On September 24, 2025, the second meeting of the psychological counseling services took place. Participants included the systemic counseling service of the AStA, the psychological counseling services of TU Dortmund and the Studierendenwerk, as well as RoBus. The aim was to promote networking and exchange among the various counseling services.

During the meeting, several ideas were discussed on how to support students more effectively in the future. One of these ideas is explained in more detail below (see “New Tab for the AStA Website”). Another idea involves creating a list of mental health apps that have been tested by students or staff members. A staff member from the psychological counseling service of the Studierendenwerk volunteered to collect these recommendations and share the list with all counseling services afterward.

The apps are intended to offer small-scale support in everyday life and help ease the burden on students, for example while they are waiting for a therapy spot.

New Tab for the AStA Website

As a result of the meeting, it was suggested that a new tab should be added to the AStA website, listing all available psychological counseling services (including information about each service, links, phone numbers, office hours, and a section with information on how to find a therapy spot).

The Diversity Department had already been in contact with the AStA's web administrators and requested the necessary information from the counseling services. Once all the information is received, it will be compiled and forwarded to the administrators.

A meeting protocol was recorded and has been shared with all counseling services as well as uploaded to the AStA cloud.

UN Women "Orange The World" Campaign

The AStA received an email from UN Women providing information about the "Orange The World" campaign and encouraging as many institutions as possible to participate. During an AStA meeting, it was decided that posters for the campaign would be printed and displayed in the AStA windows. Additionally, Department 6 was contacted to ask whether the Mathematics Tower could be illuminated in orange during the campaign period (November 25 – December 10). The posters have been ordered, and Department 6 has been contacted.

Other Activities

In addition to regular services and day-to-day business, the department has:

- Planned the Festival of Cultures,
- Coordinated with a staff member from Lab4Future,
- Exchanged ideas with the TU Dortmund psychological counseling service regarding international students,
- Started planning an event for November 5 (guest speaker on the topic of assistance dogs),
- Requested promotional materials,

- Held a discussion with Christine Best from the Department of Social Sciences (topic: How to support women with hormonally related conditions and neurodivergent individuals in the future*), and
- Filmed and edited How-To videos for first-year students.

5. University Politics and Teaching Practices

General:

On 02.09.25, we participated in a meeting with Darius Weitekamp, the Rector, and the Chancellor regarding the university budget cuts.

At the time of the meeting, 158 million euros were to be saved across NRW, which would specifically mean 9.7 million for TU Dortmund.

Mr. Bayer's priority is that students should not be affected by the cuts at all. This should be achieved by first fully funding teaching, and only then everything else. Consequently, most of the cuts are to be shifted onto research.

Furthermore, an immediate implementation is not planned — the cuts are to be distributed over three years to possibly benefit from an economic recovery.

During the meeting, the topic of German Studies also came up. Mr. Bayer mainly sees a problem with lecturers who do not fulfill their duties and with the unequal distribution of funds by the dean's office. He justified this view by saying that, according to the teaching demand recommendations, enough positions are available and that the faculty had even been allocated additional ones. In his opinion, a restructuring of the decentralized complaints management system could be a possible solution.

Immediately afterwards, we attended the retreat with the other AStA representatives, where we discussed, among other things, our main projects and possible collaborations with other departments.

In the following months, we also took part in the state-wide AStA meetings. The focus here was mainly on the state's budget cuts. The alliance "Genug Gekürzt" ("Enough with the Cuts") was formed in response, and we also participated in a special LAT (Landes-ASten-Treffen) on this topic.

On 17.09, we met with a representative from ver.di and discussed possible collaborations. We found the idea of a workshop on the rights of mini-job workers particularly useful. Ver.di was subsequently added to the mailing list for the "Markt der Möglichkeiten" (Opportunities Fair) and also plans to set up a booth there.

The German Studies Problem:

Due to the dismissal of Mr. Lachmann, an oral exam required for the transition from the Bachelor's to the Master's program was canceled on short notice. We received several emails about this, as the canceled exams were not reassigned for an indefinite period. Upon inquiry, we were told that Mr. Lachmann had to take his remaining vacation days immediately, as his employment ended and the remaining leave had to be taken.

We are currently working on a chronological documentation of the issue in order to find a solution in a clarifying discussion with all involved parties.

Communication of the situation to students was very poor; we ourselves received only very little information when we asked. Elias attended a "network meeting" of all

professors and the dean, where the problem was, however, only mentioned in passing.

To be able to compare what might also be going wrong in the structure and organization of our German Studies faculty, we reached out to eight other ASten in NRW to use the re-accreditation documents to understand how German Studies is structured at other universities and what might be going wrong at ours.

Other:

We have also received increasing complaints about the recognition of exam credits when transferring from another university to TU Dortmund. Apparently, an objective assessment of completed modules cannot be ensured, as the recognition is always handled decentrally within the respective faculties; only the placement into the respective semester is done by the Student Registry Office.

To best understand where problems in recognition occur within the faculties, we are now getting in touch with several of them.

6. Sustainability and Mobility

In addition to participating in the AStA's internal meetings - such as weekly meetings, internal conference, services, and organizational tasks related to preparing and conducting the welcome event for first-year students - the department reports on the following topics:

Sustainability formats at the TU

The department was involved in various exchange and planning processes:
- Several meetings were held as part of the “Sustainable Campus” initiative. These involved intensive discussions and project preparation with the AStA of the Dortmund

University of Applied Sciences and Arts and Fridays/Campus for Future.
- the planning for Sustainability Week 2026 (date: June 22-25, 2026) has also already begun. The department actively contributed to brainstorming and program design from a student perspective in the first meetings.
- The department also participated in the sustainability working group (AK Nachhaltigkeit), where the sustainability office reported on current activities and progress in implementing the TU's sustainability strategy.

Local elections

The period around the local elections provided an exciting opportunity to publicly raise the student body's interests on issues of climate and transport policy.

The period surrounding the local elections provided an exciting opportunity to publicly present the student body's interests on climate and transport policy issues. To this end, the department took part in a public panel discussion organized by the associations BUND, ADFC, and VCD. The discussion was held with the Dortmund mayoral candidates from the SPD, CDU, and Bündnis 90/Die Grünen parties. The department took the opportunity to ask the candidates about their ideas and proposals for improving sustainable mobility to the university. The answers were documented verbatim and can be provided on request. They offer a valuable basis for future discussions in the coming legislative period. On September 12, the department also gave a speech at the climate strike organized by Fridays for Future on the forecourt of Dortmund Central Station.

Other topics

At the end of September, an exchange took place with an H-Bahn representative. In addition to general topics related to H-Bahn operations, the situation due to the current construction site on the access road to Pavilion 10 (North Campus, near IZB) was discussed in particular. Another topic was the connection between the north and south campuses in the event of an H-Bahn failure. It became clear that the responsibilities for the affected paths and stairs are unclear. This poses a problem, especially in winter, due to the lack of gritting services and unpaved paths.In both cases, the department intends

to hold talks with the building department and the city of Dortmund in order to clarify and improve the situation.

In addition, the AStA received an application for the vacant position in the Sustainability and Mobility Department. Initial discussions and interviews have already taken place. The applicant will be introduced to the StuPa under a separate agenda item.

7. Culture and Entertaiment

As usual, the Culture-Department has been handling day-to-day business in the form of managing the booking system, responding to emails and enquiries, and providing services.

Halloween party

Planning for the Halloween party (24th of October 2025) is currently taking up a large part of the department's capacity. In addition to the general organisation, an awareness concept has been developed, within the framework of which all AStA representatives and external awareness helpers will receive awareness training in advance.

Market of Opportunities (formerly AK Campus Festival)

The AK Campus Festival, which was founded at the last StuPa meeting, unfortunately had to be discontinued/postponed due to a lack of cooperation on the behalf of the student councils, (autonomous) departments, working groups, etc.. However, in an internal AK meeting, it was decided to incorporate the planning preparations into an existing project by the SDI department (Market of Opportunities) in order to expand it. The planning took place in cooperation with SDI. To this end, numerous groups, departments and working groups were contacted to give them the opportunity to present themselves and their commitments to the student body and to recruit new members. The Market of Opportunities will take place on 16th of October 2025 between 9:00 a.m. and 2:00 p.m. in the foyers of the cafeteria building and the EF 50.

Woodcarving course during the Health Week

As every semester, the HSP is organising a Health Week (3rd of November 2025 - 7th of November 2025). As part of this, the Cultural Affairs Department is cooperating with the HSR and will be holding a woodcarving course in House D on 7th of November.

Closed-door meeting

The Culture department participated fully in the closed-door meeting. Legislative planning was carried out, possible collaborations with other departments were discussed, internal departmental work was structured and optimized, and open questions were clarified. At the closed-door meeting, there was much discussion within the department about planning the Halloween party.

Purchases (pavilions)

A major purchase by the AStA was coordinated by the Culture Department. In the last draft budget, the AStA had planned to purchase new pavilions that could be borrowed via the booking system. To this end, criteria were considered in advance, various offers were obtained and, ultimately, the model with the best price-performance ratio was selected. A positive side note is that the pavilions now have four side walls for weather protection.

Sharing shelf

The sharing shelf in the AStA is to be improved. Discussions have already been held with the SDI & Sustainability and Mobility departments, and contact has been established with the working group that manages the sharing shelf. Overall the AStA's sharing offers are to be tidied up and sorted out, but also better advertised. It is under discussion whether a refrigerator for food should be bought.

Comedy Night

A motivated student who is involved in comedy himself approached the Culture Department and asked if we would like to organize a kind of comedy night at the TU Dortmund University. An initial discussion on the concept has already taken place. Further planning and implementation will take place in the near future.

O-Weeks Organization & Fresher's Welcome

The Culture Department took on some duties at the AStA's Freshers' Help Desk. We helped fill the Freshers' bags with various flyers and were also present at the Freshers' Welcome yesterday, Monday, to hand out the bags. Finally, we were

introduced at the Freshers’ Welcome of the WiWi student council by a culture representative of the AStA. The department organized the transport of the bags to the stadium.

Other topics

In order to optimize AStA services, the existing documents AStA Know-How & To-Do and To-Do Duty Roster were revised and expanded in detail. In consultation with the AStA’s executive committee, finance department and management, the orders were signed to maintain business operations.